

Eine außergewöhnliche Schule stellt sich vor

In der Birkenauer Partnergemeinde Imasgo gibt es eine besondere Schule, in der nur Ehepaare – auch mit ihren Kindern – gemeinsam ausgebildet werden und auch in der Einrichtung zusammen leben. Diese kirchliche Berufsschule namens ENC wird in ganz Afrika als Modell angesehen. Die Absolventen werden für den kirchlichen und sozialen Dienst in alle Dörfer geschickt; auch abgelegene und kleinste Dörfer werden mit einer solchen Katechetenfamilie versorgt. Neben der pastoralen Ausbildung (vergleichbar mit einer Gemeindeferentin bei uns) erlernen sie einen handwerklichen Beruf. Zuletzt wurde mit Hilfe aus Birkenau ein solarelektrischer Kurs neu angeboten. Im kommenden Jahr wird die Schule ihr 75jähriges Jubiläum feiern können.

Nun kommt der Direktor dieser Schule nach Birkenau. Es ist Abbé Patrice Yameogo. Er wird am Sonntag, 27. November – am 1. Adventssonntag – im Gottesdienst um 10 Uhr in der katholischen Kirche über diese Einrichtung in der Predigt sprechen. Der Gottesdienst wird zudem besonders musikalisch gestaltet: Verschiedene Beiträge unterschiedlicher Musiker werden für entsprechende Advents-Stimmung sorgen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Verein Imasgo zu einem Filmvortrag in das nebenliegende Pfarrheim ein. Der Film dauert etwa 30 Minuten und zeigt das Leben im ENC und die Alltags-Arbeit eines dort ausgebildeten Katecheten. Herzliche Einladung an alle Interessierte. Mehr unter www.imasgo.de



Abbé Patrice Yameogo kommt am 27. November nach Birkenau.

Er ist Direktor einer ganz besonderen Einrichtung in Imasgo und war bisher Generalvikar der Diözese Koudougou, zu der Imasgo gehört.



23 junge Männer und diese Frauen nehmen aktuell am Kurs für Solarenergie und Elektrotechnik teil. Dieser wurde vor drei Jahren mit Birkenauer Hilfe eingerichtet.